© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

General-Versammlung am 5. Mai 1897.

Vorsitzender: Herr Custos Dr. **Emil v. Marenzeller.**

Eingesendete Gegenstände:

500 Stück Insecten für Schulen von Herrn J. Kaufmann.

100 Stück Insecten für Schulen von der zoologischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums.

Bericht des Präsidenten-Stellvertreters Herrn Custos Dr. Emil v. Marenzeller.

Als ich im Vorjahre die Ehre hatte, in der Jahres-Versammlung den Vorsitz zu führen, war ich bemüssigt, über eine Reihe von Veränderungen und Reformen innerhalb unserer Gesellschaft zu berichten oder deren Beschlüsse einzuholen. Ich wies darauf hin, dass alle diese theils unsere Publicationen, theils unser gesellschaftliches Leben betreffenden Neuerungen von einem fortschrittlichen Geiste eingegeben seien und dass wir von ihrer Durchführung eine erspriessliche Förderung unserer Aufgaben zu erhoffen hätten. Es handelte sich keineswegs um überstürzte Versuche, sondern um wohlüberlegte Entschlüsse, die im Schosse unseres so thätigen Secretariates, das am besten die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder kennen zu lernen Gelegenheit hat, gereift und vom Ausschusse der Gesellschaft gutgeheissen waren.

Ganz anders heute. Wir hatten im abgelaufenen Vereinsjahre nur die Wirkung der neuen Einrichtungen zu beobachten und uns Rechenschaft zu geben, ob sie den gehegten Erwartungen entsprechen. Mit Befriedigung kann ich es aussprechen, dass die Ergebnisse günstige waren. Die Verwaltung der Gesellschaft nahm trotz der verringerten Anzahl der Ausschusssitzungen ihren regelmässigen Gang, und in den fünf bisher constituirten Sectionen (Zoologie im Allgemeinen, Lepidopterologie, Coleopterologie, Botanik im Allgemeinen, Kryptogamenkunde) fanden sich die Betheiligten bei den Vorträgen zahlreich ein. Es wird an die weitere Ausgestaltung solcher Zusammenkünfte gedacht.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Die Zahl der Mitglieder unserer Gesellschaft weist eine leichte Zunahme auf; sie betrug ausser 60 Lehranstalten 460. Im Schriftentausche stehen 347 Gesellschaften.

Se. kgl. Hoheit der Herzog von Cumberland trat in die Reihe der hohen Gönner unserer Gesellschaft.

Der XLVI. Band (1896) unserer „Verhandlungen" hat 495 Seiten und 9 Tafeln.

Leider hielt der Tod unter unseren Mitgliedern eine reiche Ernte. Wir beklagen den Verlust der Herren: Amrhein, Benda, Benseler, v. Bergenstamm, H. Burmeister, Erschoff, Haszlinski, Horčicka, Kaspar, Koelbel, Margo, Raimann, Rogenhofer, Senoner, Stohl, Tief.

Unter diesen Verstorbenen haben sich die Herren J. v. Bergenstamm und A. Rogenhofer besondere Verdienste um die Gesellschaft erworben, die den älteren Mitgliedern in lebendiger Erinnerung stehen werden. J. v. Bergenstamm war vom Jahre 1865 bis 1872 Bibliothekar, bis 1889 Ausschussrath. Custos A. Rogenhofer gehörte der Gesellschaft seit 1852 an; er war Ausschussrath von 1857—1896, Secretär von 1873—1883. Dr. L. Stohl war Ausschussrath von 1892—1896.

Bericht des Secretärs Herrn Prof. Dr. Carl Fritsch.

Der XLVI. Band unserer „Verhandlungen" übertrifft seinen Vorgänger an Umfang und an Anzahl der Tafeln beträchtlich, und es hat den Anschein, dass der XLVII. Band noch umfangreicher werden wird. Der ursprünglich für ein Monatsheft als Norm festgesetzte Umfang von drei Druckbogen genügt nicht mehr, und die Hefte erscheinen gegenwärtig oft in der Stärke von 4—5 Druckbogen, um die Publication der stets reichlich einlaufenden Abhandlungen nicht zu sehr zu verzögern.

Wissenschaftliche Abhandlungen enthält der Jahrgang 1896 der „Verhandlungen" (mit Ausschluss der in den Sitzungs- und Sectionsberichten enthaltenen Mittheilungen) 28, und zwar zoologische von den Herren Bergh, Escherich, Ganglbauer, Klemensiewicz, König, Melichar, Rebel, Steuer, Verhoeff, Werner; botanische von den Herren Arnold, Brunnthaler, Cypers, Evers, Förster, Halácsy, Keissler, Kernstock, Lippert, Magnus, Pernhoffer, Rehmann und Teyber.

Da zu Beginn des Jahres 1896 die Statuten der Gesellschaft eine wesentliche Aenderung erfuhren und an Stelle der Monatsversammlungen und Discussionsabende nunmehr Sectionsversammlungen getreten sind, so mussten auch die Sitzungsberichte eine entsprechende Umgestaltung erfahren. Dieselben bestehen gegenwärtig der Hauptsache nach aus den Berichten der Sectionen.

Da seit der Auflassung der Monatsversammlungen die Mitglieder nicht mehr Gelegenheit haben von den Beschlüssen des Ausschusses Kenntniss zu

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

nehmen, so werden nunmehr auch kurze Berichte über die Ausschusssitzungen in den „Verhandlungen" veröffentlicht.

Referate haben im Jahre 1896 die Herren Brunnthaler, Burgerstein, Fritsch, Garbowski, Handlirsch, Knapp, Kohl, Kornhuber, Linsbauer, Lorenz, Rebel, Stapf, Steuer, Stockmayer, Werner, Zahlbruckner und Zukal geliefert. — Die Zusammenstellung des Sachregisters übernahmen wieder, wie im Vorjahre, die Herren A. Handlirsch und Dr. A. Zahlbruckner in liebenswürdigster Weise.

Als Beilagen kamen mit dem XLVI. Bande der „Verhandlungen" die neuen Statuten und die neue Geschäftsordnung der Gesellschaft zur Ausgabe.

Da nach dem seinerzeitigen Beschlusse des Ausschusses nach je drei Jahren ein Mitglieder-Verzeichniss zu veröffentlichen ist, so wurde mit Abschluss des Jahres 1896 ein solches zusammengestellt und in Druck gelegt. Die Mitglieder haben dasselbe als Beilage mit dem zweiten Hefte des Jahrganges 1897 unserer „Verhandlungen" erhalten.

Allen jenen Herren, welche im abgelaufenen Vereinsjahre die Publicationsthätigkeit unserer Gesellschaft in irgend einer Weise unterstützt haben, sei im Namen des Secretariates und des Redactions-Comités hiemit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Bericht des Secretärs Herrn Anton Handlirsch.

Im abgelaufenen Jahre wurden an 21 verschiedene Lehranstalten im Ganzen über 9600 zoologische und botanische Lehrmittel unentgeltlich abgegeben. Die Zusammenstellung, Adjustirung und Vertheilung besorgten wie bisher Herr Dr. Ostermeyer und der Referent. Materiale lieferten das k. k. naturhistorische Hofmuseum, das botanische und das zoologische Institut der k. k. Universität und die Herren Anger, Ginzberger, Handlirsch, Kaufmann, Kautetzky, Keissler, Keller, Lach, Linsbauer, Metzger, Müllner, Ostermeyer, Reimoser. Besonders hervorzuheben ist eine grössere Collection sehr gut präparirter Coleopteren mit biologischen Präparaten, welche Herr J. Kaufmann dem Vereine überlassen hat.

Dem botanischen Institute der Wiener Universität verdanken wir neuerdings zwei Lieferungen der Flora exsiccata Austro-Hungarica, Herrn Primarius Dr. Lütkemüller ein Stativ und der durch ihre ausgezeichneten Leistungen bekannten Firma Reichert ein ganz neues completes Mikroskop, welches bei den Demonstrationsabenden sehr gute Dienste leisten wird.

Ich schliesse mit dem Antrage, die General-Versammlung möge allen vorhin genannten Spendern den Dank votiren.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Uebersicht der im Laufe des Jahres 1896 an Lehranstalten abgegebenen zoologischen und botanischen Lehrmittel.

Postnummer	Bezeichnung der Schule	Wirbelthiere	Weichthiere	Gliederfüssler	Strahlthiere, Würmer	Pflanzen	Zusammen
1	Feldsberg, Volksschule	—	—	—	—	350	350
2	Lana in Tirol, Volksschule	17	40	120	3	350	530
3	Stockerau, Ober-Gymnasium	3	2	—	5	—	10
4	Göllersdorf, Volksschule	13	—	—	—	350	363
5	Wien, XVIII., Anastasius Grüngasse, Bürgerschule für Mädchen	25	45	120	5	350	545
6	Neudorf, Post Kronstadt, Schlesien, Volksschule	—	40	120	—	350	510
7	Bregenz, Communal-Gymnasium	—	—	120	—	—	120
8	Warasdin, Ober-Gymnasium	10	40	120	2	350	522
9	Haida, Bürgerschule	10	40	120	2	350	522
10	Höflein a. d. Thaya, Volksschule	—	40	120	—	350	510
11	Donaufeld, Volksschule	10	40	120	2	350	522
12	Römerstadt, landwirthschaftliche Schule	10	40	120	—	350	520
13	Gönsbach, Volksschule	5	40	120	—	350	515
14	Niklasberg, Volksschule	—	40	120	—	350	510
15	Tullnitz in Mähren, Volksschule	—	40	120	—	350	510
16	Prakschitz in Mähren, Volksschule	—	40	120	—	350	510
17	Friedeck, Schlesien, Gymnasium	10	40	120	2	350	522
18	Wien, II., Zweite k. k. Staats-Realschule	10	40	120	2	350	522
19	Wien, St. Josef-Kinderasyl	—	40	120	—	350	510
20	Pressbaum, Norbertinum	—	40	120	—	350	510
21	Sinj, Privat-Gymnasium	10	40	120	—	350	520
	Summe	133	687	2160	23	6650	9653

Bericht des Rechnungsführers Herrn Josef Kaufmann.

Einnahmen pro 1896:

Jahresbeiträge mit Einschluss der Mehrzahlungen und Eintrittstaxen von zusammen fl. 169.23	fl.	2.826 . 28
Subventionen	„	1.310 . —
Vergütung des h. n.-ö. Landesausschusses für die Naturalwohnung im Landhause	„	2.500 . —
Zins für den vermietheten Wohnungstheil	„	400 . —
Für die Benützung der Vereinslocalitäten vom Ornithologischen Verein und von den Gärtnern	„	80 . —
Für Annoncen in den Monatsheften	„	45 . 66
Verkauf von Druckschriften und Druck-Ersätze	„	319 . 26

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Interessen von Werthpapieren und Sparcasseeinlagen		fl.	315.48
Porto-Ersätze		„	22.—
Beitrag auf Lebensdauer		„	90.—
Für den Wohnungsfond angekaufte 500 fl. Wiener Verkehrsanleihe	fl. 500.—		
Spende der Frau Louise Damianitsch, General-Auditorsgattin, zum Andenken an ihren am 19. October 1867 verstorbenen Sohn Rudolf Damianitsch, Stud. jur., zwei ungarische Kronenrenten à 100 Kr., zusammen 200 Kr.	„ 100.—		
Summa		fl.	7.908.68
in Baarem und	fl. 600.—		
in Werthpapieren; und mit Hinzurechnung des am Schlusse des Jahres 1895 verbliebenen Cassarestes von	„ 4.800.—	„	2.490.87
im Ganzen	fl. 5.400.—	fl.	10.399.55

Ausgaben:

Besoldung des Kanzlisten		fl.	600.—
Quartiergeld des Kanzlisten		„	180.—
Versicherungsprämie für den Kanzlisten		„	50.52
Remunerationen und Neujahrsgelder		„	77.—
Gebühren-Aequivalent		„	10.53
Miethzins vom Mai 1896 bis Mai 1897		„	2.000.—
Versicherungsprämie für Bibliothek, Herbar, Möbel etc.		„	36.85
Beheizung, Beleuchtung und Instandhaltung der Gesellschaftslocalitäten		„	197.03·5
Kanzleierfordernisse		„	177.61
Porto- und Stempelgebühren		„	365.53
Erforderniss für das Museum		„	3.—
Büchereinkauf		„	566.45
Buchbinderarbeit für die Bibliothek		„	300.77
Ankauf von 500 fl. Wiener Verkehrsanleihe für den Wohnungsfond		„	503.13
Entlohnung für Referate		„	127.50
Sonstige Auslagen		„	53.50
Herausgabe von Druckschriften:			
Für den Band XLVI der Verhandlungen, Druck und broschiren	fl. 2.187.71		
Illustrationen	„ 307.74	fl.	2.497.45
Summa		fl.	7.746.87·5

Hiernach verblieb am Schlusse des abgelaufenen Jahres 1896 ein Cassarest von fl. 2.652.67·5 in Baarem und fl. 5400.— in Werthpapieren; ersterer ist grösstentheils bei der Ersten österreichischen Sparcasse hinterlegt.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Die Werthpapiere bestehen aus:

1 einh. Silberrente vom 1. Juli 1868 zu 50 fl.
5 einh. Silberrenten vom 1. Juli 1868 à 100 fl.
2 einh. Silberrenten vom 1. October 1868 à 100 fl.
6 einh. Notenrenten vom 1. August 1868 à 100 fl.
1 einh. Notenrente vom 1. November 1868 zu 1000 fl.
20 einh. Notenrenten vom 1. November 1868 à 100 fl.
1 ungarische Kronenrente vom 1. December 1892 zu 100 fl. (200 Kronen).
2 ungarische Kronenrenten vom 1. December 1892 à 50 fl. (100 Kronen).
8 Wiener Verkehrsanleihe vom 31. März 1894 à 100 fl. (200 Kronen).
1 Rudolfslos zu 10 fl.
1 Clarylos zu 40 fl.

Hievon 1 Notenrente zu 100 fl., 1 ungarische Kronenrente zu 100 fl. und ein Rudolfslos (zwei sind bereits ohne Treffer gezogen worden) als Spende des Herrn k. k. General-Auditors Martin v. Damianitsch und 2 ungarische Kronenrenten à 50 fl. als Spende der Gattin desselben, Frau Louise Damianitsch, zum Andenken an ihren am 19. October 1867 verstorbenen Sohn Rudolf Damianitsch, stud. jur.

Verzeichniss

der im Jahre 1896 der Gesellschaft gewährten

Subventionen:

Von Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät dem Kaiser Franz Josef I.	fl.	200.—
„ Ihren k. und k. Hoheiten den durchlauchtigsten Herren Erzherzogen:		
Ludwig Victor	„	20.—
Josef Carl	„	50.—
Rainer	„	50.—
Eugen	„	50.—
Friedrich	„	50.—
Von Sr. Majestät dem Könige von Baiern	„	40.—
Von Sr. kgl. Hoheit dem Herzoge von Cumberland	„	20.—
Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht	„	300.—
„ löblichen Gemeinderathe der Stadt Wien	„	500.—

Verzeichniss

der für das Jahr 1896 geleisteten höheren Jahresbeiträge von 7 fl. aufwärts.

Von den P. T. Herren:

Drasche Freih. v. Wartimberg, Dr. Richard	fl.	100.—
Liechtenstein, regierender Fürst Johann von, Durchlaucht	„	25.—

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Dumba Nikolaus, Heidmann Alberich, Kinsky, Fürst Ferdinand, Durchlaucht, Newed Carl, Pelikan v. Plauenwald, Anton Freiherr v., Rothschild, Albert Freiherr v., Schwarzenberg, Adolf Josef Fürst, Durchlaucht, je . . . . . fl. 10.—
Bachinger August, Drašković Marie, Gräfin, je . . . . . „ 8.—
Navaschin, Sergius v. . . . . „ 7.80
Schnabl, Dr. Johann . . . . . „ 7.70
Berg, Dr. Carl, Fritsch Josef, Röder, Victor v., Rossi Ludwig, Vogel Franz A. je . . . . . „ 7.—

Bericht des Bibliothek-Comités.

Das Bibliothek-Comité bestand zu Beginn des Jahres 1896 aus Herrn Secretär A. Handlirsch als Obmann und den Herren J. Brunnthaler, Dr. Fr. Krasser und Dr. A. Zahlbruckner.

Herr Dr. Frid. Krasser war durch anderweitige Inanspruchnahme genöthigt, seine Stelle Anfangs Mai 1896 niederzulegen und wurde als Ersatz Herr Dr. A. König cooptirt. Leider war derselbe infolge seiner Versetzung als Gymnasial-Professor nach Saaz schon Mitte Juli gezwungen, seine Mitwirkung einzustellen.

Die Geschäfte der Bibliothek sind nunmehr dergestalt vertheilt, dass Herr Dr. A. Zahlbruckner die Einzelwerke und Separatabdrücke, Herr J. Brunnthaler die periodischen Schriften verwaltet.

Der Zuwachs der Bibliothek im Jahre 1896 beträgt an Einzelwerken und Separatabdrücken 360 Nummern, und zwar:

5 Nummern in 25 Theilen durch Kauf,
38 „ „ 38 „ „ Tausch,
317 „ als Geschenke.

Es befinden sich darunter ein ganze Reihe wichtiger Handbücher, und muss auf eine Aufzählung auch nur der wichtigsten Eingänge an dieser Stelle verzichtet werden. Genaue Verzeichnisse der Einläufe finden sich übrigens auf S. 262—264 und S. 479—484 unserer „Verhandlungen", Bd. XLVI, 1896.

Allen Spendern sei an dieser Stelle nochmals unser bester Dank ausgesprochen.

Der Zuwachs an periodischen Schriften beträgt 336 Bände.

Mehrere Serien wurden completirt, resp. vergrössert und seien davon hervorgehoben:

Hedwigia mit 31 Bänden,
Botaniska Notiser mit 29 Bänden,

erstere durch Kauf, letztere durch Tausch.

16 Zeitschriften wurden durch Kauf (resp. Abonnement) erworben, die übrigen sind im Tauschwege eingelaufen.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Die Zahl der Tauschverbindungen beträgt dermalen 347. Dieselbe ist trotz Anknüpfung mehrerer neuer Verbindungen eine kleinere, als im Vorjahre, weil eine grössere Anzahl Tauschverbindungen, als nicht wünschenswerth, abgebrochen wurden.

Die im vorigen Berichte erwähnte Anfertigung eines Zettelcataloges schreitet fort und sind bis Ende 1896 circa 3600 Zetteln angefertigt worden. Die Zahl der Soennecken'schen Ordner wurde von 6 auf 12 erhöht.

Ferner wurde mit der Neunumerirung und Neuaufstellung der periodischen Schriften, sowie mit der Anfertigung des Zettelcataloges dieses Theiles der Bibliothek begonnen.

Schiesslich sei noch erwähnt, dass sich die Ausgaben für die Bibliothek wie folgt stellen:

Bücher- und Zeitschriftenankauf	fl. 566·45
Buchbinderarbeiten	„ 300·77
Zusammen . .	fl. 867·22

Herr Prof. Dr. C. Grobben hielt einen Vortrag: „Ueber die Auffassung der Heterogonie bei Nematoden."

Hierauf sprach Herr Prof. Dr. C. Fritsch: „Ueber die Verwerthung vegetativer Merkmale in der botanischen Systematik."

In dieser Versammlung wurde auf Antrag des Ausschusses Herr Dr. Anton Dohrn, Director der zoologischen Station in Neapel, zum Ehrenmitgliede gewählt. Am Tage des Jubiläums der genannten Station war von Seite der Gesellschaft an Herrn Dr. A. Dohrn ein Glückwunschtelegramm abgesendet worden.

Ferner wurden die Herren Dr. Carl Graf Attems, Moriz Heeg und Dr. Ludwig Linsbauer zu Ausschussräthen und die Herren Dr. L. Melichar und Dr. F. Spaeth zu Rechnungs-Revisoren gewählt. Als Scrutatoren fungirten die Herren Dr. F. Krasser, Dr. C. Rechinger und Dr. Fr. Werner.

Bericht über die Ausschuss-Sitzung

am 5. Mai 1897.

Da der Miethcontract der Gesellschaft am 1. November d. J. abläuft, so wird auf Antrag Dr. Ostermeyer's beschlossen, den-

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

selben auf weitere fünf Jahre, d. i. bis 1. November 1902, abzuschliessen.

Secretär Dr. Fritsch berichtet, dass Herr Hermann Kallbruner, Apotheker in Langenlois, die Herbarien seines Vaters und des Botanikers Andorfer der Gesellschaft als Geschenk angeboten habe. Es wird beschlossen, dieses Geschenk dankbarst anzunehmen.

Section für Lepidopterologie.

Versammlung am 7. Mai 1897.

Herr Dr. Rebel bespricht die in Druck gelegte Desideraten-Liste der Macrolepidopteren-Sammlung Oesterreich-Ungarns am k. k. naturhistorischen Hofmuseum und betheilt jedes Sectionsmitglied mit einem Exemplar derselben.

Derselbe stellt regelmässige Berichte über den Zuwachs dieser Sammlung in Aussicht.

Für den 21. Mai ergeht eine Einladung an die Sectionsmitglieder zu einem allgemeinen Besuch der lepidopterologischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums.

Ferner bringt derselbe den beabsichtigten Verkauf der grossen Macrolepidopteren-Sammlung des Herrn Notars Jäggi in Bern unter Vorlage des Sammelverzeichnisses zur Kenntniss der Versammlung und ersucht Interessenten, behufs Ertheilung weiterer Auskünfte sich an Herrn Hofrath Wiesner (Universität Wien) zu wenden.

Herr Dr. Brauneis macht Mittheilung über den Fang von sieben männlichen Exemplaren von *Telesilla Amethystina* Hb. an Köder in der Zeit vom 3.—8. Juli 1896 unweit der rothen Villa in Weidling bei Klosterneuburg. Die Art wurde bisher in Niederösterreich noch nicht beobachtet.

Derselbe berichtet ferner über die Zucht von *Habryntis Scita* Hb. aus Raupen, welche erwachsen Anfangs Mai in der Umgebung Weidlings auf feuchten Sandstollen zusammengeringelt gefunden wurden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: General- Versammlung am 5. Mai 1897. 263-271